



Pfälzer
Handball
Verband

www.pfhv.de

online-
Mitteilungsblatt

MB@pfhv.de

Nummer 01

Stand: 07.01.2021

Inhaltsübersicht

• Terminkalender	→	-
• Rechtsmittelbelehrung	→	Seite 3
• Mitteilungen / Infos:		
✓ <i>Mitteilungen</i> Präsidium	→	Seite 4
✓ <i>Mitteilungen</i> Geschäftsstelle, Öffentlichkeitsbeauftragte	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Phoenix / SBO / Siebenmeter	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Passstelle	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> allgemein	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Verbands- und Pfalzpokal	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Männer	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Frauen	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Pfalzgas-Cup	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendqualifikation	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> männliche Jugend & Spielfeste	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> weibliche Jugend	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Rheinland-Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung RLP-Auswahl-Stützpunkt Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Pfalz-Auswahl	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Talentförderung Auswahlstützpunkte Pfalz	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Jugendsprecher	→	-
✓ <i>Mitteilungen</i> Schiedsrichter & Zeitnehmer/Sekretär	→	-
• Urteile:		
✓ VG- & VSG-Urteile	→	-
✓ Instanzenbescheide: fehlende Spielausweise	→	-
• Neues vom DHB	→	Seite 6
• Sonstiges	→	-
• wichtige Adressen	→	Seite 7
• Impressum	→	Seite 8

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen alle **SPORTINSTANZENBESCHEIDE** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung gebührenfreier doch kostenpflichtiger Einspruch zum Vorsitzenden des VSG möglich [maßgebend ist nach § 42 RO grundsätzlich das Datum des Poststempels. Der Zugang gilt am dritten Tag nach der Aufgabe als erfolgt: bei Veröffentlichung im MB gilt er mit dem dritten Tage nach der Veröffentlichung als bewirkt].
2. Gegen **URTEILE DES VSG IST INNERHALB** von 14 Tagen nach Zustellung [maßg. siehe 1.] Berufung zum VG-Vorsitzenden möglich.
3. Gegen **URTEILE DES VERBANDSGERICHTES** ist innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung [maßg.s.1.] Revision zum Vorsitzenden des DHB-Bundesgerichtes, Herrn Dr. Hans-Jörg Korte, Eickhorstweg 43, 32427 Minden möglich. Innerhalb dieser Frist sind darüber hinaus die Einzahlung der Revisionsgebühr in Höhe von EUR 500,00 und eines Auslagenvorschusses in Höhe von EUR 400,00 beim DHB nachzuweisen. Auf die weiteren Formvorschriften aus § 37 RO DHB wird ausdrücklich hingewiesen.

FÜR ALLE EINSPRÜCHE, BERUFUNGEN UND REVISIONEN GILT....

Die entsprechenden Schriften sind von einem Vorstandsmitglied **und** dem Abteilungsleiter zu unterzeichnen. Name und Funktion des jeweiligen Unterzeichnenden müssen in Druckschrift vermerkt sein. Sie müssen einen Antrag enthalten, der eine durchführbare Entscheidung ermöglicht. Der Nachweis über die Einzahlung von Gebühr und Auslagenvorschuss ist beizufügen. Die §§ 37 ff. RO sind zu beachten.

- Einsprüche gegen Entscheidungen der Sportinstanzen - **EUR 0,00**
- Rechtsbehelfe zum PfHV-VSG - **EUR 30,00**
- Berufung zum PfHV-VG - **EUR 50,00**
- Revision zum BG DHB:
EUR 500,00 und **EUR 400,00** Auslagenvorschuss = **EUR 900,00**

GELDSTRAFEN, GEBÜHREN, UNKOSTEN AUS DIESEM MB

Geldstrafen, Gebühren und Unkosten aus Bescheiden/Urteilen aus diesem MB werden im Nachhinein vierteljährlich mit Rechnung angefordert. Aufgrund dieser MB-Veröffentlichung bitte **-KEINE- Zahlung leisten!**

Mitteilungen Präsidium

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Hoffnungen für 2021

Liebe Handballfreunde,

da es im abgelaufenen Jahr keine Mitgliederversammlung hat geben können und auch der Neujahrsempfang 2021 nicht durchführbar ist, möchte ich Euch gerne über unser Mitteilungsblatt am aktuellen Geschehen im Pfälzer Handball Verband teilhaben lassen. Ich wünsche Euch allen für das kommende Jahr alles erdenklich Gute und vor allem beste Gesundheit! Für das neue Jahr 2021 regiert nun das Prinzip Hoffnung. Die Hoffnung darauf, dass Deutschland mit den Corona-Impfungen möglichst schnell vorankommt, die Pandemie abklingt und damit in der Folge möglichst bald wieder relative Normalität einkehrt.

Dennoch fällt mein erster sportlicher Ausblick nicht so optimistisch aus. Ich persönlich rechne nicht damit, dass die Infektionszahlen einen erneuten Restart im Handball vor März zulassen. Dieser Restart wird dann wohl auch nicht unter normalen Bedingungen stattfinden, sondern zunächst auch wieder mit Einschränkungen im Trainings- und Spielbetrieb, wohl wieder in Form von Geisterspielen, regelmäßigen Testungen der Spieler/Schiedsrichter bis zumindest zur 3. Liga und ein damit verbundener finanzieller Mehraufwand für die Vereine und Verbände ist zu befürchten. Dazu kommt, dass alle Teams unter der 3. Liga überhaupt noch nicht trainieren dürfen und wir im März dann schon wieder fünf Monate ohne Wettkampfspiele sind. Das ist länger wie jede normale Saisonpause!

Das Verletzungsrisiko steigt enorm und wenn man ganz ehrlich ist, dann haben und hatten wir zum Zeitpunkt der Spielpause Ende Oktober in der 3.Liga schon keinen fairen Wettbewerb mehr, in der Oberliga RPS, Pfalzliga und Verbandsliga lief es glücklicherweise etwas besser, aber auch nicht wirklich reibungslos. Zahlreiche Teams haben Spiele nachzuholen, dazu kommen ganz sicher immer wieder Mannschaften, die Spieler in Quarantäne schicken müssen, oder ihre Gesundheit und ihren Berufen nachvollziehbar vorziehen müssen. Der Jugendspielbetrieb und die damit verbundenen Sorgen der Eltern und der verantwortlichen Jugendleiter in den Vereinen stellen eine noch viel größere Herausforderung an uns alle.

Natürlich wünschen wir uns alle eine schnelle Rückkehr in einen normalen Wettkampf, aber es muss sowohl gesellschaftlich als auch gesundheitlich umsetzbar und vertretbar sein. Es müssen faire Wettkampfbedingungen herrschen und zusätzlich muss das wirtschaftliche Überleben der Vereine und auch des Verbandes abgesichert sein.

Vermutlich ist ein Abbruch der Saison 2020/21 unausweichlich. Man sollte die Zeit und die Situation nutzen, um neben dem weiter „auf Sicht fahren“ auch Konzepte mit Blick auf die Saison 2021/22 zu erstellen. Wir wollen dazu den intensiven Kontakt zu Euch und unseren Vereinen weiter pflegen und ausbauen.

Die neue DHB-Kampagne "Reiß keine Lücke! Außer am Kreis" soll die Handballfamilie motivieren, den Vereinen auch in der Corona-Krise treu zu bleiben und Mitgliedschaften aufrechtzuerhalten. Unsere Vereine können diese in verschiedenen Formaten zur Verfügung stehenden Motive ([DHB - Media Cloud](https://medien.dhb.de/share/album/6b66907b-7ade-40cc-a1db-cb46076cf309) / <https://medien.dhb.de/share/album/6b66907b-7ade-40cc-a1db-cb46076cf309>) vor allem in ihrer digitalen Kommunikation nutzen. Diese sollte die Hashtags #SCHENKTREUE und #DeinVereinbrauchtdich aufnehmen. Gemeinsam mit dem DHB appellieren wir an die Mitglieder unserer Vereine, dem Handball treu zu bleiben und bereit für den Neustart zu sein. Denn es sind unsere Mitglieder, die unseren Sport in verschiedensten Funktionen am Leben erhalten. Der DHB und der PfHV kämpfen auch auf politischer Ebene darum, insbesondere für Kinder- und Jugendliche wieder mehr Trainingsmöglichkeiten zu schaffen, sobald dies die Entwicklung der Corona-Pandemie zulässt.

Das neue Jahr 2021 soll ein Jahr der Hoffnung werden. Viele hoffen darauf, dass sich vielleicht sogar schon ein Leben nach Corona abzeichnet. Verschiedene Impfstoffe, einer nun auch in der Europäischen Union zugelassen, geben uns auch im Sport große Hoffnung auf Spiele mit Zuschauern und unbeschwerte Wettkämpfe. Doch dadurch besteht auch die Gefahr ungeduldig oder gar leichtsinnig zu werden – bleiben wir also weiterhin achtsam.

Mit sportlichem Gruß

Ulf Meyhöfer
Präsident PfHV

|Ulf Meyhöfer|

Neues vom DHB

"Reiß keine Lücke!"

Kampagne für Vereinstreue und Präsenz des Handballsports / DHB unterstützt Vereinskommunikation

Eigentlich verhiessen die Zahlen viel Gutes. Als der DOSB vor wenigen Wochen die neuen Mitgliederstatistiken der großen Sportverbände veröffentlichte, durfte sich der Deutsche Handballbund über einen Zuwachs freuen. Vor allem in den jüngeren Jahrgängen gab es aufgrund der Heim-WM 2019 deutlichen Zulauf. Die Corona-Pandemie und der damit verbundene wiederholte Stillstand des Vereinslebens bedrohen jedoch den Bestand der Handballbasis.

"Aus unseren Landesverbänden und Vereinen bekommen wir viele Hilferufe, dass ohne klassische Angebote wie Handballtraining zahlreiche Mitgliedschaften hinterfragt werden", sagt Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handballbundes. "Wie der gesamte Sport kämpfen wir im Lockdown um unsere grundlegenden Strukturen und damit den Handball von morgen. Deshalb werden wir aktiv und geben unseren Vereinen einen kommunikativen Werkzeugkasten an die Hand, um Präsenz für unseren Handballsport zu schaffen."

Die mit Bezug auf die aktuelle Situation emotionale Bildsprache und der erste Slogan "Reiß keine Lücke! Außer am Kreis" soll die Handballfamilie motivieren, den Vereinen auch in der Corona-Krise treu zu bleiben und Mitgliedschaften aufrechtzuerhalten. Landesverbände und Vereine können die in verschiedenen Formaten zur Verfügung stehenden Motive vor allem in ihrer digitalen Kommunikation nutzen. Diese soll die Hashtags #SCHENKTREUE und #DeinVereinbraucht dich aufnehmen.

"Wir appellieren an die Mitglieder unserer Vereine, dem Handball treu zu bleiben und bereit für den Neustart zu sein", sagt Schober. "Unsere Mitglieder sind es, die unseren Sport in verschiedensten Funktionen am Leben erhalten. Dafür sind wir dankbar." Der Deutsche Handballbund kämpft auch auf politischer Ebene darum, insbesondere für Kinder- und Jugendliche wieder mehr Trainingsmöglichkeiten zu schaffen, sobald dies die Entwicklung der Corona-Pandemie zulässt.

Die Motive werden über Website und Soziale Medien des Deutschen Handballbundes ausgespielt und stehen ab sofort zum Download unter dhb.de/schenktreue zur Verfügung.

Quelle: <https://www.dhb.de/de/redaktionsbaum/verband/-reiss-keine-luecke---/>

wichtige Adressen

Ulf Meyhöfer

(Präsident)

St. Remig Platz 4, 76889 Kapsweyer
E-Mail: Ulf.Meyhoefer@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2372414

Adolf Eiswirth

(stellv. Präsident + Vizepräsident Finanzen)

Schraudolphstr. 13, 67354 Römerberg
E-Mail: Adolf.Eiswirth@pfhv.de
Tel.: 06232 - 84945
Fax: 06232 - 7359808

Josef Lerch

(Vizepräsident Spieltechnik)

Theodor-Heuss-Str. 17, 76877 Offenbach
E-Mail: Josef.Lerch@pfhv.de
Tel.: 06348 - 7100
Mobil: 0170 - 7526586
Fax: 06348 - 7846

Manfred Köllermeyer

(Vizepräsident Recht)

Mozartstr. 15, 66976 Rodalben
E-Mail: Manfred.Koellermeyer@pfhv.de
Tel.: 06331-10286
Mobil: 0176-55044051
Fax: 06331-75544

Christl Laubersheimer

(Vizepräsidentin Jugend)

Im Kirchfeld 11, 67435 Neustadt
E-Mail: Christl.Laubersheimer@pfhv.de
Tel: 06327 - 977686

N.N.

(Vizepräsident Organisation)

Marcel Trinks

(Vizepräsident Lehrwesen)

42a Rue Jacques Kable
67000 Strasbourg, Frankreich
E-Mail: Marcel.Trinks@pfhv.de

Marcus Altmann

(Schiedsrichterwart)

Carl-Bosch-Str. 98, 67063 Ludwigshafen
E-Mail: Marcus.Altmann@pfhv.de
Mobil: 0173 - 2735857

Norbert Diemer

(Männerwart)

Hinterstr. 92, 67245 Lamsheim
E-Mail: Norbert.Diemer@pfhv.de
Tel: 06233 - 53131
Mobil: 0177 - 2360619
Fax: 06233- 3534183

Manfred Nöther

(Frauenwart)

Im Vogelsang 75, 76829 Landau
E-Mail: Manfred.Noether@pfhv.de
Tel.: 06341 - 83690

Rolf Starker

(Verbandsjugendwart männlich)

Danziger Str. 54, 67105 Schifferstadt
E-Mail: Rolf.Starker@pfhv.de
Tel: 06235 - 4558529
Mobil: 01525-3807070

Martina Benz

(Verbandsjugendwartin weiblich)

Ludwigstr. 33, 76869 Ottersheim
E-Mail: Martina.Benz@pfhv.de
Mobil: 0177-3312712

Sandra Hagedorn

(Geschäftsstelle)

Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch
E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de
Tel.: 06324 - 981068
Fax: 06324 - 82291

Ewald Brenner

(Passstelle)

Weinbietstr. 9, 67259 Heuchelheim
E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de
Tel.: 06238 - 929219
Mobil: 0171 - 4753334
Fax: 06238 - 4529

Impressum

Veröffentlichung:

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf www.pfhv.de angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. **Achtung:** Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: www.Newsletter.pfhv.de

Verantwortung:

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

Kosten / Abonnement / Kündigung:

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem (www.Newsletter.pfhv.de) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

Redaktionsschluss / Meldestelle:

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten *mittwochs um 17 Uhr*, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle *mittwochs um 9 Uhr*. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. *Bei Fragen:* MB@pfhv.de oder Geschaeftsstelle@pfhv.de

Haftungsausschluss:

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

Geschäftsstelle PfHV **Leitung: Sandra Hagedorn**

Anschrift: Pfälzer Handball-Verband
Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Do → 8.00 - 13.00 Uhr
Fr → nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: Geschaeftsstelle@pfhv.de

Passtelle PfHV **Leitung: Ewald Brenner**

Anschrift: Passtelle PfHV
Weinbietstr. 9,
67259 Heuchelheim b. Frankenthal

telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr → 10.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 06238 - 92 92 19

Fax: 06238 - 45 29

Handy: 0171 - 47 53 33 4

E-Mail: Ewald.Brenner@pfhv.de

Öffentlichkeitsbeauftragte PfHV:

Britta Scheydt (Britta.Scheydt@pfhv.de)
Martin Thomas (Martin.Thomas@pfhv.de)



Dieses MB wurde
erstellt von:

Martin Thomas